

**Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**



Unser Bildungssystem ist im Umbruch: Noch vor zwei Jahren kannte zum Beispiel niemand den Begriff „Distance Learning“, und auch die Digitalisierung der Schulen war in vielen Bereichen noch eine recht verschwommene Vorstellung. Die Corona-Pandemie hat hier tiefe Spuren hinterlassen. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler mussten sich ohne lange Vorbereitung auf eine neue Situation einstellen und unter schwierigsten Bedingungen den Schulbetrieb weiterführen. Lernen und Lehren sind unverzichtbare Bausteine für jede neue Generation, und so durfte es hier keinen Stillstand geben. Auch so manche Eltern sind im vorigen Jahr zu Wissensvermittlern und Lern-Coaches geworden – ich hoffe, dass die eigene Erfahrung aus den diversen „Lockdowns“ dazu führt,

dass der Respekt und die Anerkennung für die anspruchsvolle Arbeit unserer Pädagoginnen und Pädagogen dauerhaft zunehmen.

© Oliver Wolf

Die letzte Zeit hat uns auch vor Augen geführt, dass neben topaktuellem Fachwissen auch die Methodenkompetenz und die viel zitierten „soft skills“ von besonderer Bedeutung sind. Seit vielen Jahren ist die Agrarpädagogika eine wertvolle Plattform für die Erweiterung und Festigung dieser Fähigkeiten in allen Bereichen unseres land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens. Das aktuelle Bildungsprogramm bildet einmal mehr die inhaltliche Vielfalt, nachhaltige Innovationskraft und breite Vernetzung unserer Schulen ab. So danke ich Ihnen für Ihre Teilnahme und für Ihren großen Einsatz für die Zukunft des ländlichen Raumes.

Ich wünsche Ihnen aufschlussreiche Tage und Stunden bei der Agrarpädagogika 2021, viel Freude beim Unterrichten und viel Erfolg für Ihr engagiertes Wirken im Dienste unserer Zukunft!

Herzlichst Ihr Landesrat Ök.-Rat Hans Seitinger